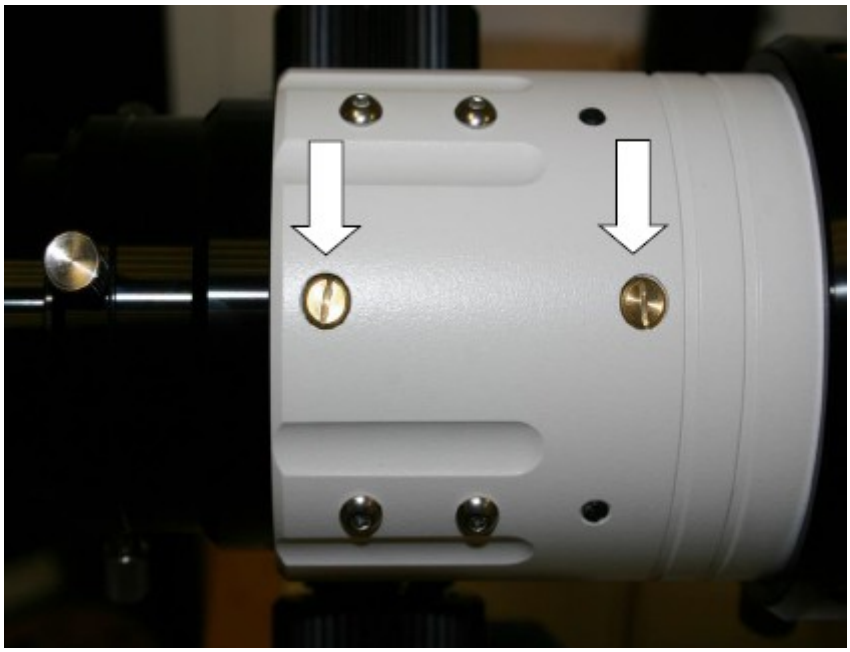
Einstellung des Okularauszuges

Der große RPA 2,5“-Okularauszug von TS zeichnet sich durch eine enorme Steifigkeit und hohe Präzision aus. Um diese Vorteile nutzen zu können, muss der Auszug an den Lagerflächen und der Fokussierwelle richtig eingestellt und justiert sein. Sollt das einmal nicht der Fall sein, können Sie ihn ganz einfach selbst wieder in betriebsfähigen Zustand versetzen:

Einstellung der Verkippung:

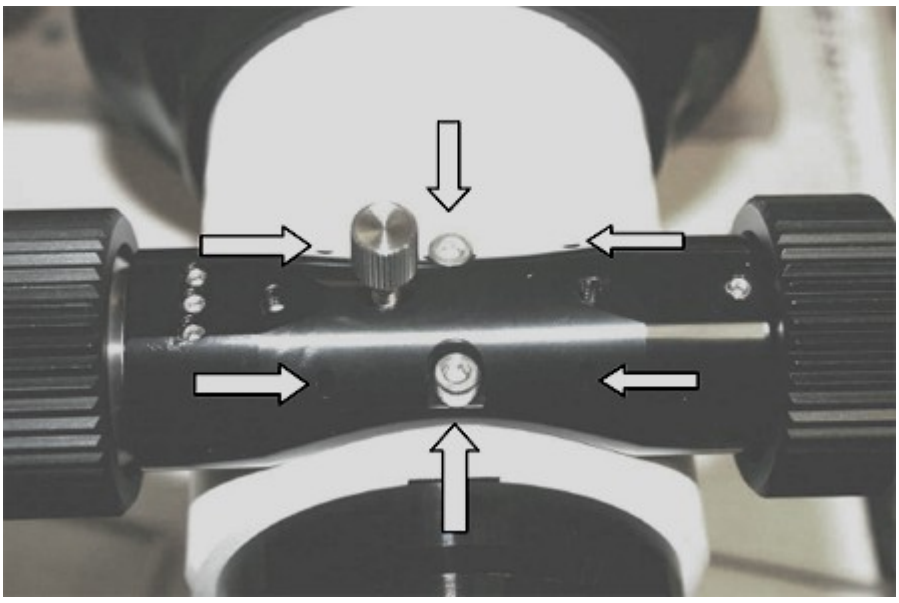
Falls Ihr Auszug leicht verkippt beim Fokussieren, passen Sie die Führung der Lauffläche an den beiden im Bild markierten Messingschrauben an. Nehmen Sie sich dafür bitte Zeit und machen Sie nur kleine, feinfühlige Einstellungen, da bereits 1/20 Umdrehung viel verändern kann. Bitte benutzen Sie unbedingt einen Schraubendreher in adäquater Größe. Zu kleine Schraubendreher beschädigen nur die Schrauben und erschweren die Einstellung.



Einstellung des Zahntriebes:

Falls sich das Fokussieren etwas ruckelig oder ungleichmäßig anfühlt, muß in der Regel nur der Abstand zwischen Zahnstange und Fokussierwelle optimiert werden.

Lösen Sie zuerst die beiden Zylinderkopfschrauben in der Mitte (senkrechte Pfeile) ein wenig (etwa 1 Umdrehung).



Als nächstes ziehen Sie die vier versenkten Madenschrauben links und rechts davon (waagrechte Pfeile) ein wenig an.

Auf diese Weise wird die Fokussierwelle ein kleines Stück vom Auszugsrohr und damit der Zahnstange entfernt, der Lauf der Fokussierung müßte ruhiger geworden sein. Sollte dies keine Abhilfe schaffen, lösen Sie die 4 Madenschrauben etwas mehr, als sie anfänglich angezogen wurden, und ziehen Sie dann die beiden Zylinderkopfschrauben wieder fest. Der Auszug sollte nun ruhiger laufen. Eventuell werden mehrere Anläufe benötigt, um die optimale Einstellung zu erreichen.

Teleskop-Service Ransburg GmbH
Von-Myra-Straße 8
D-85599 Parsdorf

Telefon: +49 (0)89-9922875-0
Fax: +49 (0)89-9922875-99

E-Mail: info@teleskop-service.de
Shop: www.teleskop-express.de